

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Rhein und die Rheinlande

dargestellt in malerischen Original-Ansichten

Von Mainz bis Köln

Lange, Ludwig

Darmstadt, 1855

Berndorf.

[urn:nbn:de:bsz:31-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-54427)

Nassau, dessen Grenze nur $\frac{1}{2}$ Stunde entfernt ist, einige Jahrmärkte und besonders große Viehmärkte. Seine Einwohner treiben auch Schiffbauerei, nebst Acker- und Weinbau. Von besondrer Wichtigkeit ist die große Leder-Fabrik der Gebrüder d'Esire, deren schöne Gebäude, auf der Stelle des früher den Grafen von Sayn gehörigen Schlosses, hoch gelegen sind, hübsche Gärten haben und eine schöne Aussicht bieten. Auch die Pfeifen-Fabrik, in dem 1567 verlassenen Kloster Schönstadt (dessen gothische Thürme eine malerische Wirkung machen), wo besonders viele weiße Tabaks-Pfeifen und Krüge verfertigt werden, und die Tuchfabriken von Bender, dürfen nicht unbeachtet bleiben. Von der alten Burg, in deren vielgenannten Bischofsaal Kaiser Adolf mit der Baiern-Fürstin tanzte, ist keine Spur mehr zu sehen.

Bendorf, mit ihren Zugehörungen, 1 Zichorien-Fabrik, 2 Eisenschmelzen, 1 Zechenhaus, 1 Ziegelei und 1 Mühle, 2500 Einw. enthaltend, wovon mehr als 700 Evangelische und 130 Juden. Schon die Anwesenheit der letztern spricht für die rege Gewerthätigkeit und den lebhaften Verkehr des Ortes. Beide werden durch die vorbezeichneten Industrie-Werke, besonders aber durch die großen Eisen-Hütten der Herren Remy und Hofmann, sehr befördert. Viele Kaufstaden, vorzüglich in der Hauptstraße, mehre Strumpfwereien, die Bierbrauerei von Hachenburg in der Bachstraße und die Gastwirthschaften: Brausbold, weiße Taube, goldner Anker, Stadt Koblenz, goldner Apfel u. m. a. zeugen ebenfalls dafür. Die für die Einwohnerzahl viel zu kleine katholische Kirche, am südöstlichen Ende des Orts, hat Rundbogen, ein hübsches Chor und einen Thurm mit spitzgewölbten Dach, nebst zwei ähnlichen kleinern Neben-Thürmen. Die königl. Eisenwerke zu Sayn sind von Bendorf 20 Minuten entfernt. Eine schöne Straße führt dahin von Koblenz, durch die vorangedeuteten Orte am rechten Ufer, vorüber an dem auf der Höhe gelegnen Dorfe Weitersburg, das über 600 Einw. hat und wozu die Spinnerei Schnaßen-Mühle und der Wüstenhof gehören.

Sayn ist ein Flecken von 1100 Seelen, dessen Zugehörungen: Abtei Sayn, Eisen- oder sayner Hütte, Stahlsefen Oberhammer, Meiserhof, eine Schneide- und 6 Mahlmühlen, nebst der Telegrafens-Station 59, noch etwa 330 Einw. haben. Der Neuzeit gehört hier die sayner Hütte, Eigenthum des Königs von Preußen, erbaut in Form einer großartigen Eisen-Brücke, mit weitgeschweiften Bogen, gestützt auf 20 mächtige Eisen-Säulen, von 30 Fuß Höhe, welche das Dach-